

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte

Wärmedämmplatte aus Phenolharz-Hartschaum
nach EN 13166



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - Befestigung geklebt-gedübelt
 - nicht geeignet im Sockelbereich und erdberührten Bereich
 - nicht in abgeschlossenen Räumen anwendbar, außer dauerbelüftete Räume

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,021 W/(m*K)
 - Brandverhalten C-s2, d0 nach EN 13501-1
 - gemäß den Vorgaben der EN 13166
 - beidseitig mit weißem Vlies (Seite mit Aufdruck „Wall Side“ -> Kleberseite)
 - rosa

- Format**
- 120 x 40 cm
 - Kanten: stumpf
 - Plattendicken siehe Produktprogramm

- Besonderheiten/Hinweise**
- Anwendungstyp PF nach ÖNORM B 6000

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN 12086	20 - 50	
Kurzzeitige Wasseraufnahme	EN 1609	$\leq 1 \text{ kg/m}^2$	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,021 W/(m*K)	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	$\geq 80 \text{ kPa}$	
Druckspannung bei 10 % Stauchung	EN 826	$\geq 100 \text{ kPa}$	
Schermodul G	EN 12090	$> 250 \text{ kPa}$	
Scherfestigkeit t	EN 12090	$> 30 \text{ kPa}$	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte

Anforderungen

Untergrund generell:

- fest, eben, trocken, klebegeeignet
- frei von Fetten und Staub

Hinweis:

- Prüfen, ob die vorhandene Beschichtung mit dem Kleber dauerhaft verträglich ist.
- Untergrundunebenheiten bis 20 mm dürfen mit dem Kleber überbrückt werden.
- Größere Unebenheiten mechanisch oder durch einen Außenputz gemäß EN 998-1 ausgleichen.
- Die Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202 sind einzuhalten.

Vorbereitungen

Die Angaben sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Klebmasse beschrieben.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur: gemäß Klebe- und Armierungsmörtel/Unterputz

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

stumpf

1,00

m²/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung und Flächeneinteilung. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:

Randwulst-Punkt-Verklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit einer ca. 5 cm breiten Wulst. Plattenmittig werden drei handtellergröße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 60 % betragen.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:

Wulstförmiger Auftrag:

Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.

Vollflächige Verklebung:

Nur möglich bei ebenen Untergründen. Kleberauftrag mit der Zahntraufel auf die Dämmplatte oder maschinell auf die Wand. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 80 % betragen.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Gemäß ÖNORM B 6400-1 müssen die Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln mechanisch

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte

befestigt (verdübelt) werden.

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche dürfen die Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers nicht abgeschliffen werden. Ggf. muss eine Ausgleichsschicht mit Unterputz aufgebracht werden. Eine ausreichende Standzeit dieser Ausgleichsschicht ist zu berücksichtigen.

Brandschutzmaßnahmen sind lt. OIB-Richtlinie 2 bzw. Vorgabe der zuständigen Brandschutzbehörde zu planen.

Bewehrung:

Der Unterputz kann händisch oder maschinell aufgebracht werden. Bei maschinellem Auftrag ist der Unterputz in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen. Das Textilglasgitter wird in den frischen Unterputz entweder in senkrechten oder waagrechten Bahnen faltenfrei verlegt. Die Überlappung der Bahnen muss mindestens 10 cm betragen. Um eine ausreichende Überdeckung mit Unterputz sicherzustellen, muss das eingebettete Textilglasgitter nass in nass mit Unterputz überzogen werden. Die Unterputz-Mindestdicke von 8 mm (im Mittel 10 mm StoLevell Novo) sowie die Lage des Textilglasgitters gemäß ÖNORM B 6400-1, ist einzuhalten.

Fassadenöffnungen:

Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken, „Stiefelschnitt“) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen gemäß ÖNORM B 6400-1 geschlossen werden.

Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Die aktuelle Sto-Verarbeitungsrichtlinie sowie die Technischen Merkblätter der verarbeiteten Produkte sind zu beachten.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Transport:

- Die Produkte sorgfältig behandeln.
- Die Produkte vor Beschädigung bei Transport und Verarbeitung schützen, besonders im Randbereich und Eckbereich.
- Beschädigungen und Verschmutzungen vermeiden.

Dämmplattenverlegung:

- Beschädigte, verwitterte, nasse oder verschmutzte Dämmplatten nicht verwenden.
- Befestigte Dämmplatten vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen schützen.
- Die Dämmplatten zeitnah beschichten, um sie vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen zu schützen.

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen

Lagern:

- Trocken und sauber lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit schützen.
- Vor Beschädigungen schützen.
- Die Dämmplatten bei einer Lagerung im Freien vor Witterungseinflüssen schützen, z. B. mit einer Gewebeplane abdecken.

Gutachten / Zulassungen

ETA-09/0267	StoTherm Resol (PF und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0580	StoTherm Resol Plus (PF+EPS und StoLevell Novo/Uni / StoArmat Classic plus Europäische Technische Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A – 9500 Villach
Telefon: +43 4242 / 33133-0
Telefax: +43 4242 / 34347
info.at@sto.com
www.sto.at

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-1									
Phenolharz-Hartschaum PF gemäß ÖNORM B 6000									
Art der mechanischen Befestigung		mechanische Befestigung <i>T-Schema</i>				mechanische Befestigung <i>W-Schema</i>			
		versenkte mechanische Befestigung				versenkte mechanische Befestigung			
		oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenk-teller	Sto-Ecotwist UEZ 8	oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenk-teller	Sto-Ecotwist UEZ 8
Wärmeleitfähigkeit	d [mm]	Reichte							
$\lambda_D \leq 0,021 \text{ W/mK}$ (Nennwert) TR ≥ 80	20	> 35 kg/m ²	-	-	-	-	-	-	-
	30		-	-	-	-	-	-	-
	40		-	-	-	-	-	-	-
	50		-	-	-	-	-	-	-
	≥ 60		-	-	-	1	-	-	-

Folgende Regelungen laut PM-Info 186 vom 16.01.2013 sind zu beachten

StoTherm Resol: 1) Nur in Leibungen 2) Sto-Resol-Dämmplatte d ≤ 4 cm 3) Leibungsbreite ≤ 40 cm / StoTherm Resol Plus: 1) Nur in Loggien oder Balkonschen - keine Freigabe in der Fassadenfläche 2) Sto-Resol-Dämmplatte d ≤ 10 cm 3) zusätzliche EPS (MW)-Dämmplatte d ≥ 3 cm

versenkte mechanische Befestigung

Keine mechanische Befestigung im T-Schema und W-Schema (KEINE Systemkassenprüfung!). Aufgrund eingeschränkter Freigabe bei StoTherm Resol nicht relevant. Aufgrund zweilagiger Dämmstoffverlegung bei StoTherm Resol Plus (zusätzliche EPS (MW)-Dämmplatte d ≥ 3 cm) nicht relevant.

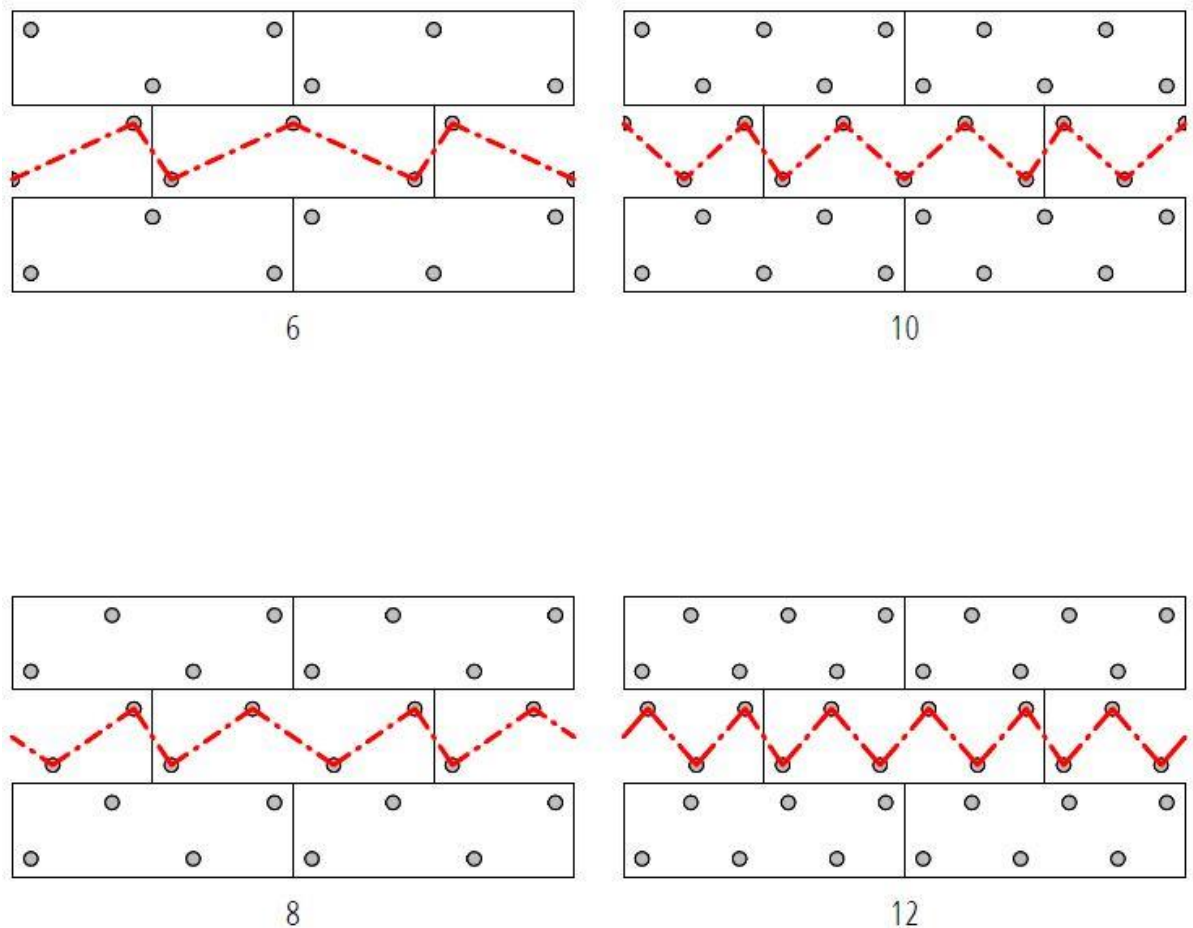
oberflächenbündige mechanische Befestigung

Keine mechanische Befestigung im T-Schema (KEINE Systemkassenprüfung!). Eine mechanische Befestigung im W-Schema ist mit allen Sto-Dübeln (herkömmlicher Dübelteller), die die Vorgaben gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2 erfüllen, möglich.

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-1

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte



Schemata mechanische Befestigung im W-Schema (Plattenformat 120 x 40 cm)